

## Cranberries oder Preiselbeeren?

# Cranberry und Preiselbeere. Ein Vergleich

Nicht zu verwechseln ist die Cranberry (*Vaccinium macrocarpon*) mit der bei uns in Deutschland bekannten Preiselbeere (*Vaccinium vitis-idaea*). Beide Pflanzen gehören zwar derselben botanischen Familie an, unterscheiden sich aber in wesentlichen Merkmalen und Inhaltsstoffen.

### Cranberry (*Vaccinium macrocarpon*)

- am Boden kriechender Strauch mit bis zu ein Meter langen Wurzeln und Ranken
- wächst auf sehr sauren Moorböden meist in Meeresnähe
- zarte rosa-weiße Blüten mit seitlichen Blütenständen
- Blütenblätter sind weit zurückgebogen. Blüte erweckt daher einen schnabelartigen Eindruck
- Frucht kirsch- bis olivengroß, eiförmig. Reife Früchte meist leuchtend rot. Bei einigen der über hundert Sorten auch dunkelrote bis schwarze Früchte
- Blätter schmal eiförmig, spitz zulaufend
- natürliche Verbreitung nur in Nordamerika.

### Preiselbeere (*Vaccinium vitis-idaea*)

- aufrechter Zwergstrauch
- bevorzugt sandige, humose, mäßig saure Böden
- weiße bis rote Blüten in endständigen Blütenständen
- Blüten unscheinbar, glockenförmig nach unten geöffnet
- Früchte erbsengroß und scharlachrot.
- Blätter breit-eiförmig, stumpf, Oberseite glänzend.
- ursprüngliches Vorkommen in Europa und Asien.

Die rubinroten Beeren des Cranberry-Strauches sind etwa dreimal so groß wie Preiselbeeren. Die Früchte haben viel helles, festes Fruchtfleisch mit intensivem, leicht säuerlichem Geschmack und einer feinherben Note. Preiselbeeren hingegen bilden erbsengroße, scharlachrote Früchte mit wenig Fruchtfleisch und vielen, kleinen Samenkernen.

(Quelle: Cranberry Information Center)